



Der Friede und die Freude der Weihnacht bleibe als Segen im kommenden Jahr



Im Bild Familie Josef und Ulrike Wiesinger, Bgm. Richard Schober und Erna Janitsch.

Weihnachtsmarkt in Pellendorf

Ein stimmungsvolles Bild bot heuer am 1. Adventssonntag der schon traditionelle Weihnachtsmarkt des Vereines „Aktiv für ein schöneres Pellendorf“.

Nach der Krippeneröffnung durch Obmann Josef Smekal konnten selbstgebastelter Weihnachtsschmuck, Tischdekorationen und Weihnachtsbäckereien

von den Besuchern erworben werden. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Pellendorf.

Unter der Leitung von Martina Wachter wurden von Mitgliedern des Kirchenchores Pellendorf Weihnachtslieder vorgetragen. RegRat. Herbert Kienast schaffte mit stimmungsvollen Texten weihnachtliche Atmosphäre.

Geschätzte Bürgerinnen
und Bürger!

Im Namen des Gemeinderates
wünsche ich allen Mitbürgerinnen und
Mitbürgern ein gesegnetes
und friedvolles Weihnachtsfest
sowie Erfolg und Gesundheit
im kommenden Jahr!

Ihr Bürgermeister Richard Schober



Zeichnung: Lisa Schüller aus Schrick

Marktgemeinde Gaweinstal

Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal
Tel.: 02574/2221, Fax: DW -18
gemeinde@gaweinstal.gv.at

Amtszeiten:

Mo, Mi, Do: 8-12 und 13-16 Uhr
Di: 7-12 und 13-18 Uhr
Fr: 8-12 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Di: 16-18 Uhr
Fr: 8-10 Uhr



Besuchen Sie unsere Homepage

www.noel.gv.at

www.gaweinstal.at

www.weinviertel-sued.at

auch im Internet!





Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Deshalb wünsche ich Ihnen ein frohes, besinnliches sowie friedliches Weihnachtsfest.

In der Vorbereitungszeit auf dieses große Ereignis im Advent, möge der wahre Grund und die Freude über die Geburt Christi und nicht der Konsumwahn bzw. die Geschenkeflut im Vordergrund stehen.

Weihnachten, das Fest der Ruhe und Freude, sollte auch dazu dienen, sich wieder auf die wahren Werte in unserem Leben und in unserer Gesellschaft zu besinnen. Schenken wir uns Zeit, um ein wenig der Hektik des Alltags zu entkommen, und nutzen wir die Feiertage, um uns unseren Familien oder unseren Freunden zu widmen.

Für den bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen viel Glück, Gesundheit sowie Erfolg im Jahr 2010.

Ihr Bürgermeister

Richard Schober



Aus dem Gemeindevorstand und -rat Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden am 10., 24. und 26.11. gefasst:

Subvention an Vereine

Die Vereine erhalten von der Marktgemeinde Gaweinstal für ihre Ausgaben eine Subvention.

Winterdienst – Salzstreuung

In der gesamten Katastralgemeinde Gaweinstal wird heuer der Winterdienst auf Salzstreuung umgestellt.

Lärmschutzwand Höbersbrunn

Die Errichtung einer Lärmschutzwand beim Tennisplatz in Höbersbrunn wird noch heuer von der Firma Teerag-Asdag durchgeführt.

Bericht zur Gemeinderatssondersitzung vom 24.11.2009

Die SPÖ Gaweinstal beantragte eine Sondersitzung des Gemeinderates, damit zwei Tagesordnungspunkte - „Schulstarthilfe für Taferlklassler aus unserer Gemeinde“ und „Kindergartennachmittagsbetreuung gratis“ vom Gemeinderat beraten werden mussten.

Hinsichtlich der Schulstarthilfe für „Taferlklassler“ aus unserer Gemeinde forderte die SPÖ Gaweinstal

eine Einmalzahlung in der Höhe von € 100,- an jeden Taferlklassler. In Bezug auf die Kindergartennachmittagsbetreuung sollte diese kostenlos angeboten werden, da eine von der SPÖ Gaweinstal durchgeführte Umfrage ergab, dass rund 94% der befragten Erziehungsberechtigten dies wünschten.

Die ÖVP Gaweinstal lehnte beide Anträge nicht deshalb ab, weil, wie in bestimmten Medien behauptet wurde, die Anträge von der SPÖ Gaweinstal kamen, sondern weil bei beiden Themen andere Meinungen bestanden, die wie folgt lauteten:

Dem Antrag der Schulstarthilfe für „Taferlklassler“ aus unserer Gemeinde wurde nicht zugestimmt, weil die doppelte Familienbeihilfe – 13. Familienbeihilfe – im September eine Weiterführung und Erweiterung der NÖ Schulstarthilfe, zugleich aber auch eine doppelte Unterstützung zum Schulstart für alle Kinder ist. Denn dadurch gibt es eine Unterstützung nicht nur für die „Taferlklassler“, sondern für alle Schulkinder. Das bewährte NÖ-Modell der Schulstarthilfe diente als Vorbild für die 13. Familienbeihilfe. Je nach Alter des Kindes werden demnach im September – rechtzeitig zum Start des neuen Schul- bzw. Ausbildungsjahres – zwischen 105,40 und 202,70 Euro an Familienbeihilfe ausbezahlt. Wichtig ist, dass im September Geld zu den Familien kommt. Die 13. Familienbeihilfe bringt mehr als nur die 100 Euro Schulstarthilfe – das heißt

Termine zum Vormerken:

Anlässlich des Jahrestages „**Ein Jahr Bürgermeister Richard Schober**“

findet **am Mittwoch, den 20. Jänner 2010, um 19 Uhr**, ein Empfang des Bürgermeisters im Veranstaltungssaal des Kindergartens Gaweinstal statt.

Zu diesem Festakt sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Tag der offenen Tür im Gemeindeamt

Um Ihnen die Gelegenheit zu geben, unser Gemeindeamt und die Tätigkeit der Gemeindebediensteten besser kennen zu lernen, veranstalten wir **am Freitag, den 12. Februar 2010, von 13 bis 18 Uhr** einen **TAG DER OFFENEN TÜR**.

Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Veranstaltungstermine und Beiträge

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird am **8. Februar** erscheinen!

Beiträge sowie Veranstaltungstermine für den Advent werden bis 8. Jänner entgegengenommen.

keiner bekommt weniger, jeder bekommt mehr. Durch die Einführung der 13. Familienbeihilfe erhalten nun über 180.000 Familien in NÖ im September mehr Geld als die ehemaligen 12.000 Schulstarthilfe-Bezieher. Die finanziellen Aufwendungen für die NÖ Starthilfe von 1,2 Millionen Euro werden vom Land NÖ 1:1 für andere Familienförderungen verwendet.

Mit der Gewährung der Schulstarthilfe für „Taferlklassler“ hätte es sich um eine einmalige Unterstützung gehandelt – mit der Investition in die Bildung, wie sie durch die Gemeinde mit der Installierung neuester Technologie im EDV-Bereich im September dieses Jahres erfolgte, handelt es sich hingegen um eine langfristige Unterstützung, die noch dazu nicht nur für die Taferlklassler, sondern für alle Schüler der Volksschule von Nutzen ist.

Der Antrag für eine gratis Kindergartennachmittagsbetreuung erhielt deshalb keine Zustimmung, weil seit dem Amtsantritt von Bürgermeister Richard Schober kein erweiterter Bedarf feststellbar war und sich bei den Bürgermeistersprechstunden kein einziger Erziehungsberechtigter mit einem Änderungswunsch hinsichtlich der momentanen Regelung an den Bürgermeister wandte.

Als Bürgermeister war er bei den Elternabenden in Gaweinstal, Martinsdorf und Schrick anwesend und dennoch kam keine Anfrage in Bezug auf die Abschaffung der Kosten für die Nachmittagsbetreuung.

Die Erkenntnis, dass kein Bedarf an einer Änderung der bisherigen Regelung bestand, wird dadurch bestärkt, dass im Jahr 2008 die Kosten für die Nachmittagsbetreuung, aufgrund nicht zufriedenstellender Annahme der Kindergartennachmittagsbetreuung, gesenkt wurden, jedoch die Anzahl der Kinder, die die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nahmen, nach der Kostenreduzierung sank. Dies ist ein klares Zeichen, dass die Kosten nicht relevant sind bzw. sein können.

Außerdem ist man über solch ein Umfrageergebnis nicht verwundert. Denn, wenn ich für eine bestimmte Leistung etwas bezahlen muss, und dann erfrage, ob dieselbe Leistung gratis gewünscht wird, so werden nur wenige Personen ein solches

Angebot ablehnen. Eigentlich ist es nicht zu verstehen, dass nicht 100% der befragten Personen, bei solch einer Fragestellung, für eine gratis Kindergartennachmittagsbetreuung gestimmt haben.

Die Fraktion des Bürgermeisters vertritt die Meinung, dass sich in NÖ jede Familie den Kindergarten leisten kann, da die Nachmittagsbetreuung sozial gestaffelt ist und nur von jenen Familien bezahlt werden muss, die es sich leisten können. Jene, die das nicht können, werden vom Land NÖ gefördert und zahlen nach dem Einkommen entsprechend für die Betreuung am Nachmittag. Hier sei festgehalten, dass die Gemeinde bereits jetzt geringere Kosten verrechnet und somit eine Familienförderung leistet.

Förderung von Solar-, Wärmepumpen-, Photovoltaikanlagen

Die Errichtung von 5 Solaranlagen und einer Wärmepumpenanlage werden von der Gemeinde gefördert.

Kostenlose Beratung für Gemeinden zur Förderung des Radverkehrs im Alltag

Die Marktgemeinde Gaweinstal erhält als Radland-Gemeinde von der Landesregierung eine kostenlose Betreuung durch DI Erwin Hanak von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Dieses Beratungsangebot kann 40 Stunden lang für eine Radsaison in Anspruch genommen werden.

Aktuell nutzen fast 50 niederösterreichische Gemeinden dieses Angebot und holen sich dabei professionelle Unterstützung.

Für Gaweinstal bricht mit der Fertigstellung der A 5 ein neues Verkehrszeitalter an. Entlang der B 7 werden neue Radwege angelegt, das Radroutennetz in der Großgemeinde

wird ausgebaut und Lücken schließen sich.



Wie können wir die Lust aufs Radfahren fördern?

- Bewusstseinsbildung – Motivation in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“
- Ausbau des innerörtlichen Radwege- und Radroutennetzes sowie alltagstauglicher Verbindungen zwischen den Katastralgemeinden
- Einführung des Gaweinstaler Radstammtisches
- Aktionen mit den Schulen im Frühjahr und Herbst
- Radveranstaltungen mit den Gaweinstaler Vereinen
- Kooperation mit der Gaweinstaler Wirtschaft
- Einführung von Dienst- und Betriebsrädern
- Aktion „Vorbildliche Radfahrer und Radfahrerinnen“
- Freiwillig „0-km mit dem Auto im Ort ➔ Wer mitmacht gewinnt!“
- Unterstützung bei Informationsveranstaltungen und Radl-Events
- Informationen über Fördermöglichkeiten
- Maßnahmen zur Förderung des „Alltagsverkehr“ in unserer Gemeinde

Straßenbeleuchtungs-erweiterung

Bei den Straßenzügen „Am Schreibergrund“ in Gaweinstal und „Sonnenberg“ in Höbersbrunn werden weitere Lichtpunkte gesetzt.

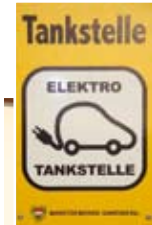
<p>Pizzeria Gaweinstal 2191 Gaweinstal, Hauptplatz 23 0 25 74 / 28 29 8</p>	<p>Öffnungszeiten: Lokal & Zustellung: tägl. von 11-22 Uhr</p>
<p>DIE BESTE PIZZERIA GAWEINSTAL WÜNSCHT IHREN KUNDEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!</p>	



Aus dem Gemeindeamt Rund um die Gemeinde

Kostenlos Strom tanken

In Gaweinstal wurde vor kurzem in der Pfarrgasse bei der Garage des ehemaligen Gemeindeamtes eine öffentlich zugängliche Stromtankstelle errichtet. Als Stromtankstelle wird eine Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge bezeichnet. Die Tankstelle besitzt eine Steckdose (230 V, 16 A), an welcher der Akkumulator eines elektrisch angetriebenen Fahrzeuges kostenlos über eine Kabelverbindung aufgeladen werden kann. Bgm. R. Schober: „Ich bin überzeugt, dass bald mehr Bürger dieses Angebot nutzen werden.“



Bgm. Richard Schober mit gGR Mag. (FH) Elisabeth Withalm und ihrem Elektromoped.

Eröffnung Nordautobahn bis Schrick



Bürgermeister Richard Schober bei der Eröffnung des Autobahnabschnittes S1 und S2 mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, den Landtagsabgeordneten Mag. Kurt Hackl und Mag. Karl Wilfing und anderen für die Verkehrsgestaltung Verantwortlichen.

Der vertragliche Öffnungstermin der Teilabschnitte S1-West Richtung Korneuburg und der **Nordautobahn bis Schrick** ist für 1. Februar 2010 0 Uhr angesetzt. Besonders für Pendler wird sich der Lückenschluss im Autobahnnetz positiv auswirken. Weniger Staus bedeuten auch weniger Unfälle. „Wir haben mit weiter steigenden Verkehrszahlen zu rechnen. Deshalb müssen wir die

Bevölkerung schützen und die Mobilität ermöglichen“, betonte Landeshauptmann Pröll in seiner Rede bei der Eröffnung des ersten Teilstückes des Wienviertler Autobahn-Ypsilons im Oktober (siehe Foto). Der Landeshauptmann geht weiters davon aus, dass S1 und A5 schlussendlich mehr Sicherheit, mehr Lebensqualität und mehr Standortqualität für Wien und NÖ. bringen werden.

R
&
R

Reimer Immobilien GmbH konzessionierter Makler

Wir erledigen für SIE prompt, kompetent, seriös,
**kostenlose BEWERTUNG, ANKAUF,
VERMARKTUNG, FINANZIERUNG.**

2130 Mistelbach, Hauptplatz 10
www.rk-immo.at / mail@rk-immo.at

Büro: 02572/20647
Mobil: 0676/3508462

WIR HALTEN WAS ANDERE VERSPRECHEN

Werben in der Gemeindezeitung Gaweinstal.

- ▶ Verteilung in alle Haushalte in der Großgemeinde Gaweinstal
- ▶ Professionelle Gestaltung inklusive
- ▶ Einschaltungen begrenzt auf 1,5 Seiten (Inserat geht nicht unter)
- ▶ Farbdruck

Information und Beratung:
Thomas Wagner
Mobil: 0676-97 77 577

Gemeinderatswahl 2010

Wählerverzeichnis
(§21 Abs. 1 GRWO):

Das Wählerverzeichnis liegt an folgenden fünf Werktagen im Gemeindeamt – Bürgerservicestelle zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Montag; 04.01.2010
08:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr

Dienstag, 05.01.2010
08:00-12:00 und 13:00-20:00 Uhr

Donnerstag, 07.01.2010
08:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr

Freitag, 08.01.2010
08:00-12:00 Uhr

Montag, 11.01.2010
08:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr

Kanal-/Abfallwirtschafts- und Wasserbereitstellungsgebühr

Gemäß Grundsatzbeschluss des Gemeinderates wird heuer wieder eine 50 %-Ermäßigung der Kanal-, Müll- und Wasserbereitstellungsgebühr gewährt.

Voraussetzungen sind:

- Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gaweinstal
- Keine Zahlungsrückstände bei den Gemeindeabgaben
- Einkommen muss unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz nach § 293 ASVG liegen

Richtsätze für die Ausgleichszulage	Euro pro Monat
Für alleinstehende PensionistenInnen	772,40
Für PensionistenInnen, die mit dem Ehepartner oder der Ehepartnerin im gemeinsamen Haushalt leben	1.158,08
Erhöhung pro Kind, dessen Nettoeinkommen 284,10 Euro nicht übersteigt (nicht bei Witwer- oder Witwenpension)	80,95
Pensionsberechtigte auf Waisenpension: bis zum 24. Lebensjahr	284,10
Pensionsberechtigte auf Waisenpension: bis zum 24. Lebensjahr, falls beide Elternteile verstorben sind	426,57
Pensionsberechtigte auf Waisenpension: nach dem 24. Lebensjahr	504,84
Pensionsberechtigte auf Waisenpension: nach dem 24. Lebensjahr, falls beide Elternteile verstorben sind	772,40

Anträge können unter Vorlage eines Einkommensnachweises im Gemeindeamt Gaweinstal gestellt werden.

Kennzeichnung und Registrierung von Hunden – Chippen

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen ab 1.1.2010 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet sein.

Die Kennzeichnung erfolgt im Auftrag des Tierhalters durch den Tierarzt. Dabei wird ein etwa reiskorngroßer Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, dem Tier injiziert. Mit Hilfe eines Lesegerätes kann der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert werden. Dieser Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Gleichzeitig wird vom Tierarzt die Meldung an die Bezirkshauptmannschaft vorgenommen. Neben den Daten des Tierhalters werden dabei tierbezogene Daten wie Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum, Chipnummer und Geburtsland erfasst.

Mit dieser Kennzeichnung ist es in Zukunft möglich, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

31. Dezember Silvesterpfad des USV Schrick

Start nach der Jahresabschlussmesse bei der Kirche in Schrick

Länge: ca. 3 km
auf befackeltem Pfad

Ziel: Sportplatz in Schrick –
Mitternachtsfeuerwerk
Warmes Essen (Fondue)
gegen Anmeldung!

31. Dezember Silvesterpfad des USV VB Gaweinstal

Start: ca. 17.00 Uhr, nach der Jahresabschlussmesse
Stationen: Keller Eschberger am Stadtplatz und Mühle Withalm-Liboswar; Weidenbachgasse



Wir wünschen unseren
Kunden & Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2010.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns für
die gute Zusammenarbeit!

Feipro Vertriebsges.m.b.H.

2191 Gaweinstal, In Lüssen 3, 02574/38 88
3580 Mold, Pivonkaweg 4/2, 02982/53 324

feipro
www.feipro.at



Sprechtagestermine des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes für Wien, Niederösterreich und Burgenland (KOBV)

Auch im Jahr 2010 werden die hoch frequentierten Sprechstage des KOBV in gewohnter Weise von Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Verbandes abgehalten. Dabei wird behinderten Menschen die Möglichkeit geboten, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

Wann?

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13.00 bis 14.30 Uhr

Wo?

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Mistelbach, Josef-Dunkl-Straße 2

Blutspendeaktion Pellendorf

Ortsvorsteher Johann Kuzdas organisierte im Herbst eine Blutspendeaktion in Pellendorf, an der sich 37 Spender beteiligten.

Dabei wurden nachstehend angeführte Jubiläumsspende geehrt:

5. Spende: Andrea Kauzner und Paul Kronsteiner

45. Spende: NRAbg. Ing. Mag. Hubert Kuzdas und Maria Koch

Blutspendeaktion Gaweinstal

Die Freiwillige Feuerwehr Gaweinstal organisierte vor kurzem eine Blutspendeaktion an der 60 Spender teilnahmen. Folgende Jubiläumsspende wurden geehrt:

5. Spende: Josef Valentin, Silvia Bierbaum

10. Spende: Monika Adler

15. Spende: Karl Mittermayer, Waltraud Köcher

20. Spende: Elisabeth Withalm

25. Spende: Jakob Borensky

35. Spende: Monika Achter

45. Spende: Gerhard Schreitl

50. Spende: Ludwig Naderer

60. Spende: Markus Falk

70. Spende: Josef Esberger

75. Spende: Ferdinand Wiesinger

Machen Sie Ihre Familienkompetenzen zum Beruf:



Werden Sie Tagesmutter!

Kreativität, Organisationstalent, Einfühlungsvermögen, Flexibilität: Diese Kompetenzen brauchen Sie tagtäglich beim „Management“ Ihrer Familie. Diese Kompetenzen können Sie aber auch gut beruflich nutzen: Als Tagesmutter sind Sie selbstständig in Ihren eigenen vier Wänden tätig, können sich auch Ihrer eigenen Familie widmen und sind Ihr eigener Chef.

Die dafür notwendige Aus- und Weiterbildung erhalten Sie kostenlos beim NÖ Hilfswerk. Die **neue Ausbildung zur Tagesmutter** bietet Ihnen noch mehr Chancen und Möglichkeiten. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne. Darüber hinaus bietet Ihnen das Hilfswerk laufende fachliche Begleitung, eine starke Tagesmutter-Gruppe zum fachlichen und persönlichen Austausch, die Vermittlung von Tageskindern sowie diverse Versicherungen für Kinder und Tagesmütter. Neue Ausbildungstermine ab Februar 2010!

Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine Tätigkeit als Tagesmutter entscheiden!

Werden Sie Jugendhelfer/In

Weiters suchen wir sozial engagierte Menschen, die sich als **Lernbegleiter** dem Jugendhelfer-Team des Hilfswerks anschließen möchten. Mitzubringen sind **Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen**, Mobilität, Flexibilität und die Fähigkeit, auf andere einzugehen. **Wir freuen uns auf Sie!**

Sind Sie neugierig geworden? Dann rufen Sie uns an – wir informieren

Sie gerne über alle Details! **Silvia Meißl** ist von **Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr** unter der Telefonnummer **0676 / 87 87 35954** gerne für Sie erreichbar!

Notruftelefon - Weihnachtsaktion

Ihre Sicherheit ist unser Anliegen. Auf Knopfdruck sind wir immer für Sie da. Egal, ob Wochenende, Feiertag oder mitten in der Nacht, mit dem Notruftelefon können Sie jederzeit Hilfe rufen.

In den Monaten Dezember 2009 und Jänner 2010 zahlen Sie keine Anschlussgebühr!

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!

Frau Lahner ist von Montag bis Donnerstag von 08.00 – 16.00 Uhr und am Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 02263 / 8550 gerne für Sie da!

Hilfswerk Brünnerstraße/Kreuttal
Kirchenplatz 5, 2124 Niederkreuzstetten



Der Vorstand und die Mitarbeiter/Innen wünschen Ihnen frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht

*Service & Elektrohandel
Georg Rappl
0664/2306029*

Aktion „Tipps der Polizei“ gegen Dämmerungseinbrüche

Ersuchen um Mithilfe:

Im Schutz der Dämmerung werden Einbrecher immer wieder aktiv. Sie verschaffen sich Zugang zu Häusern und Wohnungen über alle verfügbaren Öffnungen. Sie öffnen ungesicherte Rollläden, Jalousien und Klappläden, zerschlagen Fensterscheiben und Glasfüllungen von Türen, steigen durch offene oder knacken gekippte Fenster. Am häufigsten kommen Einbrecher durch Türen.

Tipps für Maßnahmen zur Einbruchssicherung:

- ständiges Absperren (nicht nur Schließen) von Tür und Tor
- Licht einschalten, sowohl im Innen- als auch Außenbereich (Verwendung von Zeitschaltuhren u Bewegungsmeldern etc)
- ständiges Entleeren des Briefkastens
- räumen Sie alles weg, was Einbrechern nützlich sein könnte (Leitern etc)
- Gitter oder Spezialfenster
- sperrbare Fenstergriffe

- Rollladen-, Klappläden oder Hebetürensicherung
- Eingangstür mit einem Mehrfachverriegelungsschloss sichern
- Sicherheitszylinder verwenden, Sicherheitsschließbleche, Bandsicherungen und massives Türblatt anbringen
- Zusatzschlösser verwenden
- einbruchhemmende Türen und Weitwinkel-Spion einbauen
- Eigentumsverzeichnis anlegen

Wichtig: Haus/Wohnung sollte nach außen keinen unbewohnten Eindruck machen!!

Nehmen Sie die kostenlose und objektive kriminalpolizeiliche Beratung (vor allem vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherheitseinrichtungen) in Anspruch:

- beim Bezirkspolizeikommando, Tel 059133/3260-301
- direkt bei der örtlich zuständigen Polizeiinspektion
- beim kriminalpolizeilichen Beratungsdienst im Gemeindeamt jeden zweiten Dienstag im Monat

Im Kampf gegen das Verbrechen benötigen wir dringend Ihre Mithilfe!!

Die Polizei ist bei der Aufklärung von strafbaren Handlungen immer wieder auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen, daher:

- beobachten Sie bitte Ihre Wohnumgebung genau
- notieren Sie die Kennzeichen auffälliger Fahrzeuge
- prägen Sie sich fremde (auffällige) Personen ein
- teilen Sie bitte verdächtige Wahrnehmungen – sofort – der örtlich zuständigen Polizeidienststelle oder über – Notruf 133 – mit

Motto: „Lieber zu früh als zu spät“ bzw „lieber einmal zu oft als zu wenig“!!

!! Weitere Informationen zum Thema „Verbrechensvorbeugung“ finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.bmi.gv.at/praevention !!

Bezirkspolizeikommando Mistelbach

Neues aus der Volksschule

Seit etlichen Jahren ist es in der Volksschule Tradition, dass am Elternsprechtag gleichzeitig **Buchausstellung und Mehlspeismarkt** stattfinden.

Die Bücher werden fachkundig von der Buchhandlung Harrer aus Mistelbach präsentiert.

Den Mehlspeismarkt organisieren und veranstalten die Eltern der

Volksschulkinder. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Mütter und Väter wäre diese Veranstaltung nicht möglich.

Als Leiterin der Volksschule Gaweinstal möchte ich allen fleißigen Helferinnen im Namen der Kinder und Lehrerinnen herzlich für diese tolle Zusammenarbeit danken.

Adventkranzbinden

Unter fachkundiger Anleitung von RL Andrea Rommer steckten die Kinder der beiden 4.Klassen den Adventkranz für die Volksschule. Die Begeisterung über das gelungene Werk war groß.

Gemeinsam wird in jeder Woche unter dem Kranz eine Adventfeier gestaltet.



v.l.: Bgm. R.Schober, Sandra Schuster, Dir. R.Gottwald, Susanne Jonas-Besau, Eltern und Kinder



Im Bild Schüler der 4a-Klasse

Das Fest des Heiligen Martin

Das Martinsfest wurde auch heuer wieder in den Kindergärten gefeiert. Eltern, Großeltern und Geschwister kamen zahlreich, um die Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen auf dem Weg zur Kirche zu begleiten. Die Legende vom heiligen Martin soll den jungen Menschen Nächstenliebe und christliches Handeln vermitteln. So wie der Hl. Martin seinen Mantel mit einem Bettler geteilt haben soll, teilten die Kinder eine Semmel mit ihrem Nachbarn. In der Kirche wurde das traditionelle Martinslied gesungen und die Ballade vom Heiligen Martin dargestellt. Bei einer abschließenden Agape gab es kleine Imbisse und wärmende Getränke.

In **Martinsdorf** wurde die Ballade vom Heiligen Martin von den Kindern dargestellt.



Martinsdorf



Schrick

In **Schrick** tanzten die Kinder im Feuerwehrhaus um das Laternenfeuer. Anschließend wurde eine Gans verlost. Die Lichter in den Laternen wetteiferten mit dem Glanz in den Kindergartenkindern.

In **Gaweinstal** gestaltete Pa-

ter Mariusz Radinski eine kleine Andacht in der Pfarrkirche. Im Bild mit den Pädagoginnen Herta Steingläubl, Erika Heger und den Kindergartenkindern.



Gaweinstal

Englisch lernen im Kindergarten

Seit Februar 2008 werden in unseren Kindergärten Betreuungsstunden in englischer Sprache angeboten. Antoinette Johnson-Stadlbacher spricht von Geburt an Englisch. Sie wird von den Kindern liebevoll „Toni“ genannt und ist wegen ihrer offenen und herzlichen Art bei den Kindern sehr beliebt. Auf spielerische Weise versucht die Nativespeakerin, die Kinder mit Englisch vertraut zu machen. Vom Grüßen „Good Morning, Hi, how are you? Thank you and Bye“ bis zum Zählen „1-10“ lernen die Kinder die Begriffe für Farben, Körperteile und Tiere. „Singing Songs in English“ gehört dabei zum beliebtesten „Unterrichtsfach“!

Die Initiative für dieses zusätzliche Bildungsangebot geht vom Land Niederösterreich aus, das auch die Kosten dafür übernimmt. Pro Gruppe und pro Woche ist jeweils eine Englischstunde vorgesehen. „Das



Viel Spaß haben die Kinder mit Nativespeakerin Antoinette Johnson-Stadlbacher! v.l.: Divna Glisic, Erwin Tutschek, Anja Jirkal, Denise Reimer, Lukas Binder, A.Johnson-Stadlbacher, Leonie Stelzl, Ricardo Haselberger, Lena Welt

Angebot basiert auf Freiwilligkeit und wird von den Kindern gut angenommen“, begrüßt Bürgermeister

Richard Schober diese von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner geförderte Maßnahme.



v.l.: GR Monika Arthaber mit Tochter Christina, Bgm. Richard Schober, Edith Schober mit Sohn Samuel, Dr. Martina Wieshaider und Sr. Anita Renzhofer

Mutter – Eltern - Beratung

An jedem zweiten Donnerstag im Monat findet im Mehrzweckraum der Volksschule in Gaweinstal (Eingang Bischof Schneider-Straße) um 10.00 Uhr die von Dr. Martina Wieshaider und Sr. Anita Renzhofer betreute Mutterberatung statt.

Nächste Mutter – Eltern – Beratung: Donnerstag, 14. Jänner 2010
Bei der Mutterberatung handelt es sich um eine Einrichtung des Landes Niederösterreich, deren kostenloses Leistungsspektrum die Vorsorge-medicin von der Neugeborenenperiode bis zum vollendeten sechsten

Lebensjahr umfasst. Neben der Untersuchung des Kindes und der Gesundheitskontrolle gibt es auch Beratungsangebote zu den Themen Ernährung, Stillen, Entwicklung, Zahnhygiene und Pflege sowie zur Vorbeugung gegen Infektionskrankheiten.

Bgm. Richard Schober: „Ich freue mich, dass es nach einer kurzen Unterbrechung nun wieder eine Mutterberatung in Gaweinstal gibt und danke mich bei Dr. Wieshaider und Sr. Renzhofer für die rasche Übernahme der Mutterberatungsstelle.“

Sparverein „Zum Römer“ spendet Kühlbox für die Feuerwehr

Bei der Sparvereinauszahlung „Zum Römer“ in Gaweinstal gab es heuer im Gasthaus Wimmer wieder ein Tombolaspiel. Der Erlös aus dem Losverkauf wurde der Freiwilligen Feuerwehr Gaweinstal für die An-

schaffung einer Kühlbox gespendet. Diese wird für den Transport von alkoholfreien Getränken für die Einsatzmannschaft und für die Verpflegung bei länger andauernden Einsätzen Verwendung finden.



v.l.: Kdt. Ing. Johann Hochleitner, Wolfgang Schuppler (FF), Christian Flandorfer, Leopold Hatschka, Rudolf Schneider (Vertreter des Sparvereins) und Bürgermeister Richard Schober bei der Überreichung der Sachspende

Ablesung der Wasserzähler

Alle Hauseigentümer, die bis jetzt noch keine Ablesung des Wasserzählerstandes vorgenommen haben, werden ersucht, diesen **bis spätestens 4. Jänner 2010**, bekanntzugeben. Sollte die Selbstablesung nicht möglich sein, wird der Zählerstand nach telefonischer Anmeldung durch unsere Gemeindemitarbeiter abgelesen.

Tarockturnier in Gaweinstal

Josef Zickl und Johann Simonovsky (Tarockrunde Tittel) veranstalteten auch heuer im Heurigenlokal Zickl in Gaweinstal ein Tarockturnier für einen wohltätigen Zweck.

Diesmal ging der Reingewinn an den Kindergarten Gaweinstal. Im Namen des Veranstalters und des Kindergartens möchten wir uns bei allen einheimischen und auswärtigen Sponsoren bedanken.



v.l.: Johann Simonovsky, Andreas Popp, Matthias Perthold, Josef Kaufmann, Hilde Christ und Josef Zickl

„Malen kann jeder!“

Malkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, mit Einführung in die Techniken von Pastell-, Temera(Deckfarben)-, Acryl- und Ölmalerei - individuelle Betreuung!
5 x ab Dienstag, **26. Jänner 2010**, 18.30 – 21 Uhr bei und mit Eleonore Schremser, Gaweinstal, Letnergasse 5, Tel. 0650/67 68 002
Kosten: € 50,-

Blutspenden Schrick

26. Jänner

Beginn: 18:30 Uhr

Gh. Stoik

Veranstalter: FF Schrick

Neues aus der Hauptschule

Schulrat Mechtler trat in den wohlverdienten Ruhestand



Ende Oktober wurde der beliebte Pädagoge von den SchülerInnen und LehrerkollegInnen der HS Gaweinstal mit einem Ständchen und einigen Überraschungen verabschiedet. SR Reinhard Mechtler unterrichtete seit 1974 an der HS Gaweinstal und war den vielen Kindern im Laufe der Jahre stets ein gutes Vorbild. In seinem Unterricht ging es ihm nie nur um bloße Wissensanhäufung, das Vermitteln von Werten war ihm ebenfalls ein wichtiges Anliegen.

Seine SchülerInnen schätzten auch seinen Humor, der den Unterricht immer wieder auflockerte. Reinhard Mechtler ist als Sportsmann bekannt, der bei nahezu jedem Wetter mit seinem Fahrrad zu seinem Dienstort gefahren ist. Dabei ist er vielen Kindern in Bezug auf Gesundheitsvorsorge und Umweltschutz zum Vorbild geworden.

Auszeichnung zur „Profischule“

Am 11. November 2009 wurde die Hauptschule Gaweinstal für ihre Projekte im Rahmen des Mobilitätsmanagements für Schulen als „Profischule“ von Umweltminister Niki Berlakovich ausgezeichnet.

Als besonders gelungene Projekte

wurden die „Gesunde Jause“ mit saisonalen Produkten aus der Region (kulinarischer Klimaschutz) und der „Radl-Wadl-Tag“ (zumindest einmal pro Woche soll auf das Elterntaxi verzichtet und der Schulweg zu Fuß, per Schulbus oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden) hervorgehoben.



Foto v.l.: Mag. Dr. Peter Molnar (Geschäftsführer Klimabündnis Ö), Umweltminister Berlakovich, FL Hensel, die Schüler Christof Mittermayer und Carmen Ulreich sowie HD Kurt Jantschitsch.



Gaweinstaler Hauptschüler erforschten das Kronberger Kellerlabyrinth

Wer hätte das gedacht!!! Museum ist super und „voll cool“, Museum ist lebendig und wirklich spannend. Das ist das Resümee einer Schulwoche im Oktober zum Thema „Museumobjekte erzählen ihre Geschichte“. Die SchülerInnen der dritten Klassen der HS Gaweinstal waren mit Feuereifer dabei – kein Wunder, denn die zwei Tage im Museum „Himmelkeller“ in Kronberg waren ja wirklich toll. Zum einen spricht schon das Kellerlabyrinth, bestehend aus unzähligen Kellerröhren aus Sandstein - Meeressand wohlgemerkt - für sich, zum anderen erzählte Hannes Bauch, Besitzer und Führer in einer Person, derart spannende Geschichten zu den einzelnen Exponaten, dass alle restlos fasziniert waren. Die Kinder zeichneten, machten Notizen, führten Interviews durch, erstellten Texte und Berichte - sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch, Plakate entstanden. Diese Woche war Grundstein für eine langfristige Beschäftigung mit dem Thema Museum. In den einzelnen Gegenständen, angefangen von Geschichte und Deutsch über Biologie und Religion bis hin zu Musik und Zeichnen, sollen ausgehend von den einzelnen Museumobjekten Themen wie etwa Völkerwanderung und Mittelalter, Entstehung der Erde, Reformation, Druck und Mosaik erarbeitet werden.

Ordination Dr. Karol Buda

Brünnerstraße 46, Gaweinstal

Tel.: 02574/2554

ALLE Kassenleistungen!

Ordinationszeiten:

Mo & Mi: 10-18 Uhr

Di & Do: 9-14 Uhr; Fr 8-12 Uhr

All unseren Patienten frohe Weihnachten

★ **und alles Gute im neuen Jahr** ★
★ **wünschen Dr. Buda und sein Team!** ★

Ihre Füße und Hände sind wichtig!



Nach einigen Jahren als Friseur- und Fußpflege-gesellin in mehreren Salons in Wien habe ich heuer den Schritt gewagt und mich mit einer mobilen medizinischen Fuß- und Handpflege selbständig gemacht. Nach erfolgreichem Abschluss aller erforderlichen Prüfungen freue ich mich, Ihnen nun hygienische und sorgfältige Fuß- und Handpflege anbieten zu können. Ich bin bemüht, mich laufend über

die neuesten Entwicklungen im Bereich der Fuß- und Handpflege zu informieren und diese in Ihrer Behandlung umzusetzen. Ergänzend zu meiner Fußpflegeprüfung habe ich auch die Prüfung „Fußpflege für Diabetiker“ abgelegt, um auch hier eine fachgerechte Versorgung anbieten zu können. Um Ihre Betreuung zu optimieren, können Sie bei mir auch qualitativ hochwertige Fuß- und Handpflegeprodukte beziehen. Ich würde mich über Ihren Anruf freuen!

**Mobile med. Fuß- und Handpflege
Evelyn Westermayer
2191 Schrick
0664/3609993**

Alle Jahre wieder - Tipps, wie Sie die Weihnachtszeit „Feuerwehrfrei“ überstehen

In der Advent- und Weihnachtszeit ist die Zahl der Wohnungsbrände stark ansteigend. Ihre Feuerwehren geben Ihnen Tipps, wie Sie selbst derartige Brände verhindern können.

- Schon der Adventkranz birgt Gefahren. Lassen Sie ihn einfach nicht aus den Augen.
- Christbaum bis zur Aufstellung kühl aufbewahren.
- Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln halten.
- Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle als Christbaumschmuck verwenden
- Brennenden Christbaum nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Bei Sternspritzern auf glühende Restkolben achten und keinesfalls auf dürren Ästen anbringen.
- Nach ca. zwei Wochen Christbaumkerzen nicht mehr anzünden.

Für alle Fälle – falls es doch passiert:

- Mit Wasser löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen und beim Fenster hinauswerfen.
- Bei einem erfolglosen Löschversuch: Raum sofort verlassen und Türe schließen. Feuerwehr unter 122 alarmieren!

Die Feuerwehren des Unterabschnittes Gaweinstal wünschen Ihnen FROHE WEIHNACHTEN!

Donauwalzer

Vor kurzem lud Eleonore Schremser zu einem Lichtbildvortrag in die Volksschule ein. Das Ehepaar Schremser unternahm heuer im Sommer eine 9-tägige Donauschiffsreise zum Schwarzen Meer.

Von Donauwalzerklängen begleitet, wurden wunderschöne Aufnahmen von Ungarn, Serbien, Bulgarien und Rumänien gezeigt. Bilder einer einzigartigen Flusslandschaft zogen die Zuschauer in ihren Bann. „Knapp über 2.000 Flusskilometer haben wir auf unserer Reise zurückgelegt“, berichtete Eleonore Schremser. Was das Ehepaar besonders beeindruckte, war der rumänische Teil der Donau bis zur Mündung in der Ukraine, der als eines der größten Naturreserve Europas gilt.

Im Anschluss an die Vorführung wurde noch ausgiebig über das Reiseerlebnis geplaudert.



Eishockey-Turnier
9. Jänner 2010
Schrick, alter Tennisplatz
FF, Ersatztermin: 16.1.

**Wir wünschen unseren Kunden
gesegnete Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr!**



**AVANT
GARDE**

BINDER
Alu-Stahlbau



- Fenster
- Türen
- Tore

- Wintergärten
- Portale
- Gartenzäune

- Fassaden
- Geländer
- Sonnenschutz

2191 Gaweinstal Hauptplatz 33 Tel.: 02574/2254

www.binder.at

Bürgermeister Richard Schober besucht die vom NÖ. Hilfswerk und von der Caritas betreuten Personen

Zu Adventbeginn überreichte der Bürgermeister mit Vertreterinnen der Organisationen Adventgestecke und Weihnachtsbäckerei. Beim gemeinsamen Plaudern wurde Bürgermeister Richard Schober viel Freude und Herzenswärme entgegengebracht.



Bgm. Richard Schober mit Rosa Helmer und Hilfswerkbetreuerin Irmgard Kurz

Konzertmusikbewertung

Am 21. und 22. November fand im Hauptschulturnsaal wieder die Konzertmusikbewertung statt. Insgesamt 31 Kapellen stellten sich der vierköpfigen Jury und gaben je ein Pflichtstück und ein Wahlstück in den Wertungsstufen A bis E zum Besten, wobei lediglich das OMV Blasorchester die schwerste Stufe E und die Jugendtrachtenkapelle Poysdorf Stufe D wählten. Die besten der Stufe C waren der MV Harmonia Großengersdorf vor der Ortsmusik Ottenthal und Pillichsdorf.

Die Jugendkapelle Staatz führte die Gruppe B an, vor Gaweinstal und Poysdorf. In der Stufe A konnte sich die Ortsmusik Eichenbrunn über die höchste Wertung freuen, vor der

Ortsmusik Höbersbrunn und dem MV Fallbach.

Vor und nach den großteils sehr gelungenen Auftritten konnten sich Musiker und Zuhörer am reichhaltigen Buffet stärken.

Foto: JoHo



„Der Weihnacht entgegen“



*Ein frohes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das Jahr 2010
wünschen
die Bediensteten der
Marktgemeinde
Gaweinstal!*



Foto: H. Drisa

Am 6. Dezember sangen erstmals der Kirchenchor Gaweinstal und das Ensemble „Voices“ gemeinsam ein vorweihnachtliches Konzert in der Pfarrkirche Gaweinstal. Unter der Leitung von Sandra Steineder stimmten die SängerInnen ihr Pu-

blikum mit ausgewählten Liedern, Texten und Gospels auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Josef Storch führte durch das Programm. Vom „Ave Maria“ über „Irische Segenswünsche“ bis hin zu den traditionellen Weihnachtsliedern wurden die Chöre von der zu Voices gehörenden Band begleitet. Mit „Feliz Navidad“ und „O happy day“ erreichte das Konzert ihren Höhepunkt und wurde vom Publikum mit viel Applaus honoriert.

Die Mitglieder des Gaweinstaler Kirchenchores möchten sich auf diesem Weg bei Sandra Steineder für die ganzjährigen Proben herzlich bedanken. Sandras große Liebe zur Musik ist bei allen Liedern, die sie mit uns einstudiert, deutlich spürbar.

AUF ALLE ARTIKEL!!

**Aktion am
28.12.2009**

-10%

Alles für's Haustier!



*Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch!*

**Brunner
Tier-Shop**
Hauptplatz 15 • Gaweinstal
Tel./Fax 02574/28110

Wußten Sie schon ?

Kinderbetreuungsgeld neu

Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld - Mehr Wahlfreiheit für Eltern

Das neue einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld soll ein Anreiz speziell für gut qualifizierte und besser verdienende Frauen sein, um leichter „Ja“ zu Kindern zu sagen. Durch die Nettoersatzrate von 80 Prozent des Letztbezuges sollen aber auch mehr Väter motiviert werden, bei ihren Kindern zu Hause zu bleiben.

Zusätzlich wurde auch eine Härtefallregelung für Alleinerziehende geschaffen, die eine wirkliche Hilfe sein wird. Alleinerziehende und besonders Frauen, die in akut schwierigen Situationen sind, erhalten in bestimmten Fällen in allen Bezugsvarianten zusätzlich zwei Monate länger Kinderbetreuungsgeld.

Bisherige Möglichkeiten zum Bezug des Kinderbetreuungsgeldes.

- 1) 30 + 6 Monate (bei Inanspruchnahme durch beide Partner) zu je 436 Euro
- 2) 20 + 4 Monate (bei Inanspruchnahme durch beide Partner) zu je 624 Euro
- 3) 15 + 3 Monate (bei Inanspruchnahme durch beide Partner) zu je 800 Euro

NEU: Pauschalvariante

- 4) 12 + 2 Monate (bei Inanspruchnahme durch beide Partner) zu je 1.000 Euro

NEU: Einkommensabhängige Variante

- 5) 12 Monate + 2 Monate (bei Inanspruchnahme durch beide Partner)

Bezug von 80 Prozent des letzten Nettoeinkommens (mindestens € 1.000,- und maximal € 2.000,- pro Monat); Ein Zuverdienst bis zur Geringfügigkeitsgrenze ist möglich.



NEU: Flexibilisierung der Zuverdienstgrenze bei allen Pauschalvarianten

Als Alternative zur bestehenden Zuverdienstgrenze von € 16.200,- pro Jahr, wird bei allen Pauschalvarianten (30+6, 20+4, 15+3, 12+2) ab 1. Jänner 2010 auch ein relativer Zuverdienst von 60 Prozent des letzten Einkommens möglich sein.

Die **Vorteile dieses neuen Modells** liegen auf der Hand:

- besser verdienende Frauen und Männer haben weniger Verdienstentfall.
- Eltern können rascher wieder ins Berufsleben einsteigen. Wesentlicher Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Auch Väter erhalten dadurch einen stärkeren finanziellen Anreiz für eine Karenzzeit.

NEU: Regelung für Alleinerziehende in Härtefällen

Alleinerziehende und besonders **Frauen, die in einer akut schwierigen Situation** sind, erhalten in allen Bezugsvarianten zusätzlich zwei Monate länger Kinderbetreuungsgeld. Das ist etwa dann der Fall, wenn der Partner verstirbt, schwer erkrankt, im Gefängnis ist, aber auch wenn Frauen von Gewalt in der Partnerschaft betroffen sind und der Partner polizeilich wegweisen wurde. Weiters sollen auch Alleinerziehende mit einem monatlichen Einkommen von unter € 1.200,- und einem laufenden Unterhaltsverfahren das verlängerte Kinderbetreuungsgeld erhalten.

NEU: Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld (nicht rückzahlbar)

Für Bezieher/innen einer Pauschalvariante mit einem Einkommen

unter € 5.800,- bei Antragstellung. Die Höhe der Beihilfe beträgt € 180,-/Monat für Alleinerziehende UND Paare. Die Zuverdienstgrenze für den/die Bezieher/in liegt bei der Geringfügigkeitsgrenze (derzeit € 357,74,-/Monat), für den/die Partner/in bei € 16.200,-/Jahr. Die Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld kann maximal ein Jahr bezogen werden und ist im Gegensatz zum derzeitigen Zuschuss-Modell nicht rückzahlbar.

NEU: Stichtag für die neue Regelung

Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld und die 1.000,- Euro Pauschalvariante gelten für Geburten ab **1. Oktober 2009** (= Stichtag). Anträge können aber erst mit 1.1.2010 gestellt werden, d.h. zum Bezug der neuen Varianten kann der Antrag für Geburten zwischen 1. Oktober 2009 und 31. Dezember 2009 erst mit 1.1.2010 gestellt werden. Für Zeiträume im Jahr 2009 erfolgen in diesem Fall keine rückwirkenden Zahlungen.

Für Anträge, die bis zum 31.12.2009 gestellt werden, stehen weiterhin die bereits vorhandenen Pauschalvarianten (30+6, 20+4, 15+3) zur Verfügung. Einmal beantragt, ist ein späterer Umstieg in eines der neuen Modelle (1.000,- Euro Pauschalvariante oder einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld) nicht möglich.

Nähere Informationen zu den unterschiedlichen Varianten und Neuerungen beim Kinderbetreuungsgeld erhalten Sie bei unserem Familienservice unter 0800/240 262 (zum Nulltarif aus ganz Österreich).

Gesunde Gemeinde Gaweinstal - VORTRÄGE im Februar / März:

„Entgiften und Entschlacken“

mit Margit Hodecek

(Kinesiologin aus Laa)

Donnerstag, 18. Februar, 19.00 Uhr, Gaweinstal, Volksschule

Eine Methode zum Entgiften und Entschlacken wird vorgestellt: nach einer kinesiologischen Austestung

und einer Gesundenuntersuchung folgen in der Karwoche drei durch die Kinesiologin betreute Basentage.

„Energieweg – Feng Shui“

mit Franz Fürhäuser (DFSI Feng Shui Consultant), Energie-Erfahrung, Energie-Verbindung und Lebensnutzen

Dienstag, 9. März, 18 – 22 Uhr, Gaweinstal, Volksschule
Anmeldung Gemeindeamt

Gesprächsrunde „Überwindung von Depressionen im Alltag“

Mit OMR Dr. Parviz Nikbakhsh:

Mittwoch, 20. Jänner, 10. und 24. Februar

Bewegungsprogramm 1. Halbjahr 2010:

Die zu bezahlenden Beiträge für das Bewegungsprogramm gelten ausschließlich für die Einwohner der Marktgemeinde Gaweinstal. Anmeldungen von auswärtigen Teilnehmern werden nur nach vorhandenen Plätzen entgegengenommen und erhalten keine Förderung.

Kursanmeldungen ab Montag, 28. Dezember

Kinderturnen für Volksschulkinder (6-10J.)

Mit VL Brigitte Eory

Ab 11. Februar, 10 x jeden Donnerstag, 14-15 Uhr; Gaweinstal, Turnsaal der Volksschule Turnbeitrag EUR 15,- für 10 Turnstunden. Max. 20 Kinder. Anmeldung und Bezahlung beim Gemeindeamt.

Mutter/Vater-Kind-Turnen

Mit VL Brigitte Eory,

Ab 11. Februar 10x jeden Donnerstag, 15-16 Uhr, Gaweinstal, Turnsaal der Volksschule; Turnbeitrag: EUR 15,- für 10 Turnstunden. Max. 15 Kinder. Anmeldung und Bezahlung beim Gemeindeamt.

Dance & Move

Tanz für Kinder und Jugendliche mit Tamara Kurzbauer in Schrick, ehem. Volksschule

Ab 13. Februar jeden Samstag für 5-8Jährige: von 14 – 15 Uhr
Für 9-13Jährige: von 15 – 16 Uhr
Kosten : € 30,- (15-20 Std.),
Für Fortgeschrittene: von 16-18 Uhr
Kosten € 50,-
Anmeldung unter 0650/3446696

Yoga mit Kindern

ab 5 Jahren und Volksschulalter, mit Helga Brückl (dipl. Kinder-Yogalehrerin)

Am Mittwoch, 13. Jänner um 16 Uhr Schnupperstunde im Turnsaal der Volksschule
Anschließend Anmeldung und Bezahlung beim Gemeindeamt
10 Einheiten zu € 20,-
Mittels Bewegungsgeschichten werden Körper-, Konzentrations- und Atemtechniken trainiert.

Wirbelsäulengymnastik

„Stärkung der Rückenmuskulatur“

mit Kathrin Hess, dipl. Wirbelsäulengymnastiktrainerin
Ab 14. Jänner 10 x jeden Donnerstag von 18.30 – 19.30 Uhr; 19.30 Uhr – 20.30 Uhr, Gaweinstal, VS Turnsaal, Max. 20 Teilnehmer
Kostenbeitrag: EUR 25,- 10 Stunden; Anmeldung Gemeindeamt; Bezahlung bei Kursbeginn.

Aerobic

Mit Nicole Rudolf, dipl. Aerobic Instructor, dipl. Wirbelsäulentrainerin

Ab 11. Februar 10 x jeden Donnerstag, Gaweinstal, Bewegungsraum des Kindergartens Am Kirchenplatz, 18.30 – 19.20 Uhr (max. 25 Teilnehmer)
Bitte Gymnastikmatte mitbringen! Kursbeitrag: € 25,- für 10 Stunden, Bezahlung bei Kursbeginn.

Wirbelsäulengymnastik

Mit Nicole Rudolf, dipl. Aerobic Instructor, dipl. Wirbelsäulentrainerin

Ab 8. Februar 10 x jeden Montag, Schrick, Alte Volksschule, 19.00 – 19.50 (max. 12 Teilnehmer)
- Immer mehr Menschen klagen über Rückenprobleme. Dieses Gymnastikprogramm ist ein spezielles Kräftigungs- und Mobilisationsprogramm für Rumpfmuskulatur zur Verbesserung der Körperhaltung und -wahrnehmung. Es beinhaltet gezielte Übungen zur Entlastung der Wirbelsäule sowie Kräftigung und Dehnung betroffener Muskelpartien.
Bitte Gymnastikmatte mitbringen! Kursbeitrag: € 25,- für 10 Stunden; Bezahlung bei Kursbeginn.

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Mit Mag. Sandra Seczer (Klinische und Gesundheitspsychologin). Die progressive Muskelentspannung eignet sich hervorragend zum Abbau und zur Prävention von Stress, Angst, Spannungskopfschmerzen und ist hilfreich bei Konzentrations- sowie Schlafstörungen.
5 x je 50 Minuten, jeden Mittwoch, 19.00 bis 19.50 Uhr, Gaweinstal, Bewegungsraum des Kindergartens Am Kirchenplatz
Beginn 13. Jänner 2010; Anmeldung beim Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn
Kosten: € 40,-/Person € 10,-/Tag u. Einheit
Mitzubringen sind: Matte, Polster und eventuell eine Decke zum Zudecken.

Med. Rat Dr. med.univ

Paul KURHAJEC

Facharzt f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Wahlarzt für alle Kassen

Implantatberatungsstelle

2191 Gaweinstal, Lettnergasse 2

Nichts kann den Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.

- PAUL CLAUDEL -

Für das in uns gesetzte Vertrauen möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen bedanken und wünschen Ihnen auf diesem Wege frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



**Ordination und
Implantatberatungsstelle
MR Dr. Paul Kurhajec**

Anmeldung
Tel.: 02574/30182



Vortrag Kinesiologie & Co

Alternative (Heil)Methoden und ihre Hintergründe

Franz Marschler aus Hohenruppersdorf hielt vor kurzem einen Vortrag in der Volksschule. Dabei zeigte er mögliche Methoden zur Gesunderhaltung auf.

Für die Entwicklung eines gesunden Bewusstseins ist es wichtig, in einem gesunden Umfeld zu leben (Familie, Beruf). Dazu gehört dass wir Zeit für uns selbst einplanen und gegen Stress Grenzen ziehen können. Für unser Wohlbefinden empfiehlt der Kinesiologe das Stimulieren von Meridianen, richtiges Atmen und ein „heilsames“ Gebet. Mit der Feststellung „In einem gesunden Körper wohnt auch ein gesunder



Geist“, schloss Franz Marschler den Vortrag und stand noch für Fragen zur Verfügung.

HPV-Impfung

Wie sinnvoll ist die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs?

Dr. Wilhelm Binter ist Gynäkologe in Gaweinstal. Für die Gesunde Gemeinde hielt er im November einen kostenlosen Vortrag. Gebärmutterhalskrebs wird durch HP-Viren ausgelöst. Da die Impfung nur vor einer Neuinfektion schützt und nicht bei bestehenden Viren hilft, empfiehlt der Arzt Mädchen schon im Alter von 13 bis 15 Jahren impfen zu lassen. In niederösterreichischen Landeskliniken wird der HPV-Impfstoff an Mädchen und Frauen bis zum 26.



Lebensjahr vergünstigt abgegeben. Der Selbstbehalt für eine von drei notwendigen Teilimpfungen liegt bei € 90,-.

Workshop

„Kräutergeschenke selber machen“

Nach einer kleinen Einführung in die Kräuterkunde und allgemeinen Tipps zum Sammeln und Verarbeiten

wurden gemeinsam Kräuteresig, Kräuteröl, Kräutersalz, Badesalz und Potpourris hergestellt.



Foto v.l. 1 Reihe: Claudia Hackl, Marion Langeegger, Elke Schalkhammer; 2 Reihe: Angela Gindl-Liboswar, Petra Strobl und Uschi Ledvina

Ballkalender

Jänner & Februar 2010

Samstag, 16. Jänner
Sportlerball Gaweinstal
20.30 Uhr, Gasthaus Klapka

Freitag, 22. Jänner
Schürzenball
20 Uhr, Gasthaus Klapka
Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen (AGB)

Freitag, 22. Jänner
Sportlerball Schrick
20.30 Uhr, Gasthaus Stoik

Sonntag, 24. Jänner
Kinderfasching Schrick
15.00 Uhr, Gasthaus Stoik,
Schricker Mütter

Samstag, 30. Jänner
Feuerwehrball Pellendorf
20.00 Uhr, Gasthaus Frank

Faschings-Samstag
13. Februar
Feuerwehrball Gaweinstal
20.30 Uhr, Gasthaus Klapka

Faschings-Samstag
13. Februar
Faschingsausklang Pellendorf
Musikerheim – Musikverein
Pellendorf

Faschings-Samstag
13. Februar
Feuerwehrball Schrick
20 Uhr, Gasthaus Stoik

Faschings-Sonntag
14. Februar
Kinderfasching Gaweinstal
15.00 Uhr, Gasthaus Klapka
USVVB Gaweinstal

Samstag, 17. April
Frühlingsball
20.00 Uhr, Musikverein Gaweinstal
und Umgebung, Gaweinstal,
Gasthaus Klapka

Die Bäume werden am
Donnerstag,
den 7. Jänner und
Mittwoch,
den 3. Februar 2010
vor Ihrem
Haus abgeholt.



Aktuelles aus den Katastralgemeinden

„Gesagt, getan in Kürze“

Für den weihnachtlichen Schmuck in unserer Gemeinde wurden Christbäume geschnitten und aufgestellt.

Bauhofmitarbeiter schneiden Christbäume



In allen Friedhöfen wurden die öffentlichen Wege gereinigt.

Zur Vorbereitung auf den Winterdienst gehört das Aufstellen von Schneestangen und Schneegittern. Alle öffentlichen Wasseranschlüsse wurden winterfest gemacht.

In **Gaweinstal** musste in der Kirchfeldgasse ein Kanalstück repariert werden.

Höbersbrunn: Hinter dem Feuerwehrhaus wurde die Grundfeste zum Pflastern ausgebaggert und ein Kanal umgelegt. Im Vereinszentrum wurde ein neuer Kanal- und Wasseranschluss verlegt sowie die Grundfeste für einen Zubau ausgebaggert.

In **Höbersbrunn** und **Schrick** mussten an den Gehsteigen lose Randsteine befestigt werden.

In **Pellendorf** entsteht ein neuer Lagerplatz für Streusplitt.

Das gefällt uns!



Weiter so!

Josef und Friederika Hochmeister sorgen für die laufende Instandhaltung der zwei Buswartehäuschen in Martinsdorf.



Das gefällt uns nicht!

Sollte besser werden!

Verunreinigung durch Hundekot

In letzter Zeit gingen bei der Gemeinde vermehrt Beschwerden über Verunreinigung durch Hundekot ein. In der Withalmstraße und auf dem Verbindungsweg Withalmstraße zum Sparparkplatz war es besonders arg. Große Hundekotmengen mussten entfernt und Gehsteige gewaschen werden. Hundebesitzer lassen ihre Vierbeiner ungeniert am Gartenzaun markieren. In der Lindengasse verrichten ebenfalls frei umlaufende Hunde ihr Geschäft in den Vorgärten. Das bietet keinen schönen Anblick und erzeugt für die Anrainer unnötigen Ärger.

Es wird darauf hingewiesen, dass Hundekotbeutel im Gemeindeamt kostenlos abgeholt werden können. Helfen Sie mit, das Ortsbild in unserer Gemeinde lebenswert für alle Mitbürger zu erhalten!

Halloween

Am Abend vor Allerheiligen wurden Gebäude mit rohen Eiern beschossen. Das ist kein Scherz mehr, sondern eine strafbare Sachbeschädigung!

Kaputte Schneestangen und Zäune

In der Pfarrgasse wurden zum wiederholten Mal die gesetzten Schneestangen aus den öffentlichen Blumenrabatten ausgerissen, abgebrochen und in den Goldbach geworfen. Die Einzäunung wurde dabei ebenfalls beschädigt. Es wird ausdrücklich darauf



hingewiesen, dass es bei Bekanntwerden des Schadensverursachers rigoros zu einer Anzeigenerstattung und Schadenersatzforderung kommt.

„ALLGEMEINES FAHRVERBOT“

Die alte Brünnerstraße (B7) wird in letzter Zeit immer häufiger als Ausweichstrecke verwendet. Es wird darauf hingewiesen, dass auf dieser Fahrbahn „allgemeines Fahrverbot“ herrscht.

Am Silvester wird gefeiert und das Neue Jahr „eingeschossen“.

Jedes Jahr passieren dabei schlimme Unfälle. Feuerwerkskörper können schnell Brände entfachen. Bitte beachten Sie, dass die Silvesterraketen so abgeschossen werden, dass keine Schäden an Gegenständen oder gar Personen entstehen. Die Flugrichtung (am besten ins frei Feld zielend) sollte so gewählt werden, dass nach Abbrand die herunterfallenden ungebremsten Holzstäbe und Plastikhüllen keine Unfallgefahr darstellen und nicht die angrenzenden Gärten und Swimmingpools verunreinigen.



Termine im Jänner / Februar 2010

Alle Termine auf einen Blick

Di., 05.01. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., 12.01. 17 ^h	Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 14.01. 10 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.-Schneider.-Str.
Mi., 20.01. 14-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Mi., 20.01. 19 ^h	Ein Jahr Bürgermeister Richard Schober	Gaweinstal, Veranstaltungssaal Kindergarten
Fr., 22.01. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30; S. Buchinger -31)
Do., 28.01. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30; S. Buchinger -31)
Di., 02.02. 7-16 ^h	Maria Lichtmess-Markt	Gaweinstal, Hauptplatz
Di., 09.02. 17 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 11.02. 10 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.-Schneider.-Str.
Fr., 12.02. 13-18 ^h	Tag der offenen Tür im Gemeindeamt	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., 16.02. 17 ^h	Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst	Gaweinstal, Gemeindeamt
Mi., 17.02. 14-16 ^h	Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Do., 25.02. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30; S. Buchinger -31)

Licht von Betlehem

Auch heuer wird am 24. Dezember das Licht von Betlehem abzuholen sein.

Atzelsdorf: bei der Kirche ab ca. 16 h

Gaweinstal: Feuerwehrhaus von 10-12 Uhr

Martinsdorf: Gemeindezentrum 10-11.30 Uhr

Pellendorf: Reitschule, Goldbachstr. 14, 12-14.30 Uhr

Schrick: beim Feuerwehrhaus von 10-12 h



Geburten

Herzlichen Glückwunsch!

Tahirovic Samira und Osman, Atzelsdorf, **eine Vanessa**

Glisic Fata und Igor, Pellendorf, **einen Martin**

Rochacz Dorota und **Kugler** Gerhard, Gaweinstal, **eine Valentina Florentina**

Gepperth Karina und **Schwarz** Martin, Gaweinstal, **einen Nino**

Grac Carolina und Michael, Schrick, **einen Florian**

Koch Tatiana und **Flandorfer** Martin, Gaweinstal, **eine Sophia**



EINLADUNG ZUM PENSIONISTENTRATSCHERL

IM PFARRHEIM GAWEINSTAL

Jeweils am Montag, den 28.12.2009 und 25.01.2010 ab 15.00 Uhr.
Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt Ihre Ortsgruppenleiterin Unger Andrea.



Apotheke - Wochenend-Notdienst:

In dringenden Fällen Apotheke Gaweinstal, Hauptplatz 13

Regulärer Wochenend-Notdienst

im Dezember / Jänner / Februar:

24.12. / 26.-27.12. / 31.12. / 9.-10.1. / 23.-24.1. / 6.-7.2.
Landschaftsapotheke, Mistelbach, Hauptplatz 36

25.12. / 1.-3.1. / 6.1. / 16.-17.1. / 30.-31.1.

St. Martin-Apotheke, Mistelbach, Oserstraße 6



Sterbefälle

Tahirovic Hajdar, Gaweinstal, am 30.10., im 60. Lebensjahr

Resch Erich, Pellendorf, am 4. 11., im 83. Lebensjahr

Schlifelner Aloisia, Atzelsdorf, am 10.11., im 85. Lebensjahr

Prem Leopoldine, Höbersbrunn, am 14.11., im 86. Lebensjahr

Binder Leopoldine, Gaweinstal, am 24.11., im 92. Lebensjahr

Praktische Ärzte:

Dr. Gerhard Leisser, Obere Berggasse 1
Gaweinstal, 02574-3223

Dr. Gustav Heller, Kurhausstr. 33

Bad Pirawarth, 02574-2341

Dr. Gerhard Tatzber, Hauptplatz 4
Gaweinstal, 02574-28128

Wahlärzte:

Dr. Claudia Binter, Hauptplatz 26
Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461

Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologe, Hauptpl. 26
Gaweinstal, 02574-3565

Dr. Johannes HOSP, Facharzt für
Anästhesie u. Schmerztherapie
Gaweinstal, Hauptpl.26, 02574-3565
e-mail: hosp@utanet.at

Dr. Georg Rambauske
Kinder- und Jugendheilkunde
Ärztl. Leiter im Ambolatorium für
Entwicklungsdiagnostik Mistelbach

Dr. Susanne Reiskopf-Huebner
Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249

Zahnarzt:

Dr. Karol Buda, Kassenarzt
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554

Prof. Dr. Otmar Seemann, Facharzt für
Kiefer und Zahnregulierungen
Praxis in der Ord. Dr. Buda
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554-0

Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec
Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde
Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182

Tierarzt-Praxis:

Johann Kaufmann, Bahnstr. 5,
Ordination: 3266, Privat: 3267
In dringenden Fällen: 0664/4053179

Ordinationszeiten:

Mo. 8-11^h, Di. 9-12^h u. 18-19^h, Blutabnahme 7.30-10.30^h
Do. 8-11^h, Fr. 8-10^h u. 16-17^h
Sa. 8:30^h-9.30^h nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.

Bad Pirawarth: Mo. 13-15^h, Di. 8.30-12^h, Blutabnahme
gegen Voranmeldung: 7-8^h, Mi. 8-12^h, Fr. 14-17.30^h
Hohenruppersdorf: Mo. 11-12^h, Mi 15-16^h, Fr. 11-12^h

Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30^h
Mo., Mi., Fr. 16-18^h

Mo. und Mi. 8:30 - 10:30^h
Do. 15-18^h u. nach tel. Vereinbarung

Di. 8:30-13^h, Do. 15-18^h
nach tel. Voranmeldung

Ordination nach tel. Vereinbarung

Gaweinstal, Hauptplatz 4
Hilfe-Hotline u. Terminvereinbarung
unter 0676-4617222.
e-mail: g.rambauske@vkkj.at

Ordination nach tel. Voranmeldung
Mo.+Mi. 17-18^h, Di. 8-10^h, Do. 8-9^h

Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18^h
Di., Do. 9-14^h, Fr. 8-12^h

Nur gegen tel. Voranmeldung

Wahlarzt für alle Kassen
Ordination: Mo. 10-15^h, Di.+Do. 9-14^h, Mi. 10-18^h
und nach tel. Terminvereinbarung

Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30h, Di.+Fr. 9-11h und
16.30-18.30, Sa. 11-13h, Do.: keine Ordination

Information der Ärzte

In dringenden Fällen

NÖ. Ärztedienst

Telefon 141

Wochentags: 19-7h

Wochenende:

rund um die Uhr

Ihr Hausarzt soll der erste
Ansprechpartner für Ihre
Gesundheit sein. Wenn
Sie Ihren Hausarzt nicht
erreichen, rufen Sie 141
für den diensthabenden
Arzt in Ihrer Nähe.

Urlaub:

Dr. Leisser:
28.-29.01.10

Dr. Tatzber:
28.12.09 - 05.01.10

Dr. Reiskopf:
31.12.09 - 06.01.10

Dr. Buda:
24.12.09 - 03.01.10
Vertretung Dr. Dem,
Bernhardsthal

Dr. Binter:
24.12.09 - 06.01.10

Wochenend- und Feiertagsdienste Jänner / Februar 2010

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 14 Uhr)	Telefon
24./25. Dez.	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557/20098
26./27. Dez.	Dr. Gustav Heller	Dr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557/20098
31. Dez./1. Jän.	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Gass, Drösing, Waltersdorfer Straße 15	02536/2200
2./3. Jän.	Dr. Gustav Heller	Dr. Al-Habbal, Herrnbaumgarten, Hauptstr. 41	02555/24116
6. Jänner	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Liska, Hautzendorf 69	02245/89530
9./10. Jän.	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557/20098
16./17. Jän.	Dr. Gustav Heller	Dr. Wolloch, Mistelbach, Brennerweg 14	02572/4141
23./24. Jän.	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Höberth, Laa/Th., Kirchengasse 4	02522/7797
30./31. Jän.	Dr. Gustav Heller	DDr. Höhl, Angern/March, Hauptstraße 4	02283/34052
6./7. Februar	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Scarlet, Groß-Enzersdorf, Dr. Anton Krabichler-Pl.1	02249/3790

Besuch der Landesrätin Dr. Petra Bohuslav

Am 04. November besuchte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav den Nahversorger in der KG Schrick. Sie überzeugte sich persönlich von der Umsetzung des NAFES-Projektes, welches vom Land NÖ als auch von der Wirtschaftskammer ins Leben gerufen wurde. Die Landesrätin

bestätigte: „Ich gratuliere dem Bürgermeister Richard Schober zu der optimal gelungenen Umsetzung des Projektes und sehe, dass sich der Einsatz der Förderungsmittel hier bestens bezahlt gemacht hat. Ich bin von diesem tollen, freundlichen Geschäft sehr beeindruckt.“



v.l.: Vizebürgermeister Ferdinand Bammer, GR Monika Walzer, Landtagsabgeordneter Mag. Karl Wilfing, Geschäftsleiterin Mira Kubatsch, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Bürgermeister Richard Schober, GR Joseph Weinmayer und Landtagsabgeordneter Ing. Manfred Schulz

Ein Ge(h)NUSS Fest im Museumsdorf

Bei strahlendem Sonnenschein und herbstlich milden Temperaturen strömten an die 2000 Besucher am 25. Oktober in das Weinviertler Museumsdorf. Die 14 Gemeinden der Region hatten zum Ge(h)NUSS Fest geladen. Wild, Nuss- und Zwetschenschmankerl, Musik, Kunsthandwerk und Nussspiele sorgten zusammen mit einer Trachtenmodenschau und Volkstanz aus der Slowakei für gute Laune bei jung und alt.

Bei der symbolischen **Nussbaum-**

pflanzung durch alle Regionsbürgermeister zeigte sich einmal mehr die Einigkeit und gute Stimmung innerhalb der Region.

Nussprinzessin wurde Sandra Christ aus Groß Schweinbarth! Sie erbeutete gemeinsam mit acht Mitbewerberinnen für die Lebenshilfe Matzen die stolze Summe von 2000 Euro, die von Obmann Kurt Jantschitsch an Ort und Stelle an Lebenshilfe Obfrau Rosemarie Doppler und Mag. Martin Török überreicht wurde.



Bgm. Richard Schober mit den Nussprinzessinnen Magdalene Wachter, Stefanie Janitsch aus Pellendorf (li.) und Katharina Wiesinger aus Gaweinstal



Bgm. Richard Schober und GR RegRat. Herbert Kienast verkosten bei Johanna Donner Schmankerl vom Schaf.

10. Martiniloben in Martinsdorf

Der Weinbauverein Martinsdorf unter Obmann Ludwig Strobl lud am 14. November zum zehnten Martinsdorfer Martiniloben ins Gemeindezentrum ein. Pfarrer Norbert Orgelmeister führte die Weinsegnung durch.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die kleine Besetzung vom Musikverein Gaweinstal und Umgebung. Die Gäste wurden mit schmackhaften Jungweinen und kleinen Imbissen verwöhnt.

Fotos: J. Pratsch



Studium-Abschluss



Evelyne Zuschmann, Martinsdorf, hat das Studium „Wirtschaftsberatung“ an der FH in Wiener Neustadt ordnungsgemäß abgeschlossen und den akademischen Grad „Bachelor“ erworben.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen für die weitere Berufslaufbahn alles Gute!

Silbernes Verdienstzeichen der Republik Österreich

Der Bundespräsident hat Bgm. Kammerrat Richard Schober für seine Verdienste im landw. Kammerwesen sowie für seine vielen ehrenamtlichen Funktionen in verschiedenen Vereinen und Institutionen das Sil-

berne Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Überreicht wurde die Auszeichnung bei einem Festakt am 10. November im Landtagssitzungssaal in St. Pölten von LH Dipl.-Ing. Dr. Erwin Pröll.



V.l. Tochter Katrin Schober, Gattin Theresia Schober, Bgm. Richard Schober, LH Dipl.-Ing. Dr. Erwin Pröll und Sohn Richard Schober

Landesrätin Bohuslav verlieh 180 Sportehrenzeichen

Obmann des Union Sportvereines Gaweinstal, Leo Kostal, wurde am 8. November im Mistelbacher Stadtsaal für seine 20jährige verdienstvolle Tätigkeit um den Sport geehrt.



V.l. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Leo Kostal, Dr. Ludwig Binder, Bürgermeister Christan Resch

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav überreichte ihm das Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich in „Bronze“.

„Die ehrenamtliche Tätigkeit in den Sportvereinen ist von unschätzbarem Wert und trägt viel dazu bei, Kinder und Jugendliche immer wieder für den Breitensport zu begeistern. Ein funktionierender Breitensport ist die wichtigste Basis für den künftigen Spitzensport“, betonte die Landesrätin anlässlich

der Verleihung der Ehrenzeichen. Im Rahmen der Feierlichkeiten erhielten insgesamt 61 SportfunktionärInnen Ehrenzeichen in Bronze, 58 eine Auszeichnung in Silber und 34 das Ehrenzeichen in Gold.

Jährlich werden rund 3,6 Millionen Euro Fördermittel vom Land Niederösterreich für die Modernisierung von Sportstätten und damit in die Unterstützung der Arbeit der FunktionärInnen investiert.

120 Jahre Volksbank Gaweinstal



Vor 120 Jahren wurde die Volksbank in Gaweinstal unter dem Namen „Spar- und Vorschussverein Gainersdorf“ gegründet. Aus diesem Anlass wurde im Gasthaus Klapka im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Weinviertler Volksbank gefeiert.

Nach Bekanntgabe der Wirtschaftslage auf dem Bankensektor durch Vertreter der Österr. Volksbanken AG stellte Innenrevisor Georg Kubina, schon fast 40 Jahre beim Betrieb, die jubelnde Geschäftsstelle mittels einer Powerpoint-Präsentation vor.

Gegründet im Jahr 1889 erfolgte im Jahr 1917 die Umbenennung in den „Spar- und Vorschussverein Gaweinstal“, der im Jahr 1920 das Haus Hauptplatz 9 (heutiger Spar-Parkplatz) kaufte. Im Jahr 1940 erfolgte die Umbenennung auf „Volksbank Gaweinstal“. 1954 wurde von der Volksbank das Gebäude am Hauptplatz 14 erworben, wo sich bis heute das Bankgebäude befindet. Am 1. März 1957 wurde Johann Kubes als Geschäftsleiter bestellt. Er leitete über 23 Jahre lang

die Bank. Sein Nachfolger Franz Zand ist seit 2008 in Pension.

In den Jahren 1970/71 wurde die Bank erweitert und auf den damaligen Stand der Technik gebracht.

1980 gab es einen Zusammenschluss zur Weinviertler Volksbank. Im Jahr 1997 erfolgte ein weiterer großer Umbau. Nach einem Jahr im Container wurde die Bank 1998 wiedereröffnet.

Derzeit werden die Kunden in Gaweinstal vom Team um Geschäftsstellenleiterin Edith Schuch, Christa Zauninger und Maria Kroupa betreut.



Bürgermeister Richard Schober verwies in seiner Rede auf die Volksbank als wichtiger Wirtschaftsfaktor vor

Ort. Für die Gemeinde ist es von Vorteil, eine Bank im Ort zu haben, die ihre Einwohner persönlich kennt und der es ein Anliegen ist, die örtlichen Vereine und Schulen bei regionalen Aktivitäten zu unterstützen.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

Layout & Anzeigen: Thomas Wagner, 0676-9777577

Druck: Ing. Franz Fabikan, Wolkersdorf

Medieninhaber: Bürgermeister Richard Schober für die Marktgemeinde Gaweinstal